

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 75 (1984)

Heft: 17

Rubrik: Vereinsnachrichten des SEV = Communications de l'ASE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

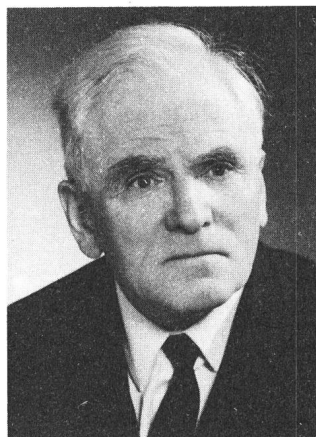
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten des SEV

Communications de l'ASE

Hans Wüger †

Kurz nach Vollendung seines 83. Lebensjahres verstarb dipl. Ing. Hans Wüger nach monatelanger Krankheit.



Der Verstorbene trat kurz nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Studien als Elektroingenieur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in die Dienste der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. Nach seiner Tätigkeit als Oberingenieur und Vizedirektor wurde ihm auf Beginn des Jahres 1949 ihre technische Leitung anvertraut. Den EKZ blieb er bis zu seinem Übertritt in den aktiven Ruhestand treu.

Hans Wüger leistete für die Unternehmung EKZ und die Schweizerische Elektrizitätswirtschaft Ausserordentliches. So entstand, um wenige Aufgaben zu nennen, der Erneuerungsbau des Kraftwerkes Dietikon und der Werkhof unter seiner Leitung. Die Spannungsumbauten von 8 auf 16 kV und im Niederspannungsnetz die Einführung ferngesteuerter Unterwerke und der Rundsteueranlagen wurden unter seiner massgeblichen Führung durchgeführt.

Seine ausgeprägte Begabung zur Erläuterung technischer Probleme kam vor allem bei der Verwirklichung der Abteilung Wasserkraft und Starkstrom des Elektrizitätspavillons an der «Landi» 1939 zur Geltung. Wenige Jahre vorher war ihm Gelegenheit für einen Studienaufenthalt in den USA geboten,

von dem er begeistert und mit vielen neuen Ideen zurückkam.

Direktor Wüger war kein kritikloser Technokrat. Längst bevor sich die Öffentlichkeit für den Umweltschutz und den sparsamen Gebrauch unserer Konsumgüter interessierte, hat er sich mit diesen Fragen auseinandergesetzt und seine Mitarbeiter zur grösstmöglichen Rücksichtnahme angehalten. Bisweilen kam es vor, dass er seiner Zeit vorausging und dann nicht überall verstanden wurde.

Der Nachruf wäre unvollständig, würde nicht seine Tätigkeit bei verschiedenen Gremien von VSE, SEV, SIA, bei CES, CIGRE sowie in seiner Wohngemeinde Kilchberg erwähnt. Besonderes Interesse zeigte er aber auch an der historischen Technik. So veröffentlichte er im Bulletin SEV nahezu dreihundert Biographien bedeutender Wissenschaftler, und die Gesellschaft Pro Technorama würdigte gar seine Verdienste mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Erwähnt sei auch die wertvolle, vom Verstorbenen in unendlicher Kleinarbeit erstellte Landeskarte der Versorgungsgebiete aller schweizerischen Elektrizitätswerke.

E. Kuhn

E. Dünner, neuer Schatzmeister der CEI

Anlässlich der Conseil-Sitzung der Commission Electrotechnique Internationale (CEI) am 5. Juli 1984 wurde E. Dünner, Direktor des SEV, zum Schatzmeister der CEI gewählt. Er hat mit diesem Amt während der nächsten drei Jahre die wichtige Aufgabe übernommen, die weltweite elektrotechnische Normenorganisation finanziell sicher zu führen.

Die folgenden Budgetzahlen sollen einen Einblick in die Tätigkeitsschwerpunkte des Schatzmeisters der CEI geben. Das Budget 1985 der CEI beträgt 12 Mio Fr. Die Personalaufwendungen des Bureau Central in Genf, das mit seinen etwa 100 Personen die Normen-

tätigkeit steuert und koordiniert, stellen mit 60% der Gesamtkosten den grössten Aufwandsposten dar. 15% der Mittel werden für den Druck der Normen ausgegeben. Die Ausgaben der CEI werden zu zwei Drittel durch die Mitgliederbeiträge der 42 Nationalkomitees und zu einem Drittel durch Einnahmen aus dem Verkauf von Normen abgedeckt. 1985 wird der Mitgliederbeitrag des Schweizerischen Nationalkomitees an die CEI Fr. 134 000.- betragen.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Aufgaben des CEI-Schatzmeisters nicht einfach sind. In erster Linie gilt es, die Forderungen der Nationalkomitees nach möglichst tiefen Mitgliederbeiträgen mit den Wünschen der technischen Komitees, aber auch der CEI-Führungsgremien, nach vermehrter Unterstützung der Normentätigkeit durch das Bureau Central ins finanzielle Gleichgewicht zu bringen. Der Präsident der CEI hat anlässlich der letzten Mitgliederversammlung die Beschleunigung der Normenerstellung als wichtigstes Ziel bezeichnet. Somit muss der Schatzmeister speziell für den effizienten Einsatz der bewilligten Mittel besorgt sein.

Das Schweizerische Elektrotechnische Komitee (CES) wünscht Herrn Dünner viel Erfolg und Befriedigung in dieser anspruchsvollen, zusätzlichen Tätigkeit.

J. Heyner, Präsident des CES

Sektion «Energieforschung» des BEW

Am 1. Juli 1984 ist innerhalb der Abteilung Energietechnik des Bundesamtes für Energiewirtschaft die Sektion *Energieforschung* geschaffen worden. Ihr obliegen die Gesamtkoordination der Energieforschung des Bundes und deren systematische Planung, inbegriffen die Überwachung der Durchführung sowie die Verbreitung der Ergebnisse. Sie behandelt alle durch die Energiepolitik aufgeworfenen Fragen der ange-

wandten Forschung. Die energierelevante Grundlagenforschung, wie z.B. die thermonukleare Fusion, wird weiterhin durch das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft betreut.

Personen und Firmen Personnes et firmes

Hundert Jahre NCR

Im Jahr 1884 kaufte J.M. Patterson in Dayton/Ohio eine kleine Firma und legte damit den Grundstein der NCR. Mit der Registrierkasse ist diese gross geworden. Die jüngste Zeit ist jedoch durch Spitzenleistungen im Bereich der Mikroelektronik und Computer gekennzeichnet.

Um die Jahrhundertwende erschienen die ersten NCR-Kassen in der Schweiz. 1935 wurde die National Registrierkassen AG gegründet, 1974 entstand die NCR (Schweiz). Diese beschäftigt heute rund 1750 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von 320 Mio. Franken. NCR (Schweiz) mit Sitz im Glatzentrum (Wallisellen) ist eine renommierte Computerfirma und gehört zu den grössten Softwarehäusern der Schweiz.

50 Jahre A. Widmer AG

Vor 50 Jahren gründete der aus der Tschechoslowakei zurückkehrende Auslandschweizer A. Werner Widmer eine Einzelfirma für elektrische Spezialartikel und Apparate, Drähte, Kabel und Isolatoren. 1943 wurde daraus die A. Widmer AG, die kurz nach dem 2. Weltkrieg in die Ventilatortechnik einstieg. Heute steht die Firma auf zwei Säulen, der Ventilatortechnik speziell für Industrie und Bauwesen sowie der Elektrotechnik im Gebiet der Schalt-, Regel- und Verbindungstechnik. In ihrem Jubiläumsjahr konnte sie kürzlich an der Räfelstrasse neue Räumlichkeiten für Werkstatt, Lager und Spedition beziehen, während Verwaltung und Verkauf an der Sihlfeldstrasse 10, 8036 Zürich, bleiben.

Neues aus der Normung

Nouvelles de la normalisation

Gründung eines neuen Fachkollegiums 83 des CES: Ausrüstungen für die Informatik

Die Commission Electrotechnique Internationale (CEI) hat ein Technisches Komitee, CE 83, Equipements pour les techniques relatives à l'information, ins Leben gerufen, das folgende Aufgaben zu bearbeiten hat:

Préparer des normes internationales liées aux caractéristiques électriques et électromagnétiques des systèmes, matériels et appareils du domaine des techniques de l'information et aux méthodes de mesure qui s'y rapportent.

Note. - Le programme de travail devra être coordonné avec ceux de l'ISO et de l'U.I.T.

Das Schweizerische Elektrotechnische Komitee (CES) hat beschlossen, die Gründung eines dem CEI/CE 83 entsprechenden

Fachkollegiums 83, Ausrüstungen für die Informatik

einzuweisen.

Interessenten, die im nationalen Fachkollegium mitarbeiten möchten, wollen sich schriftlich beim

Schweiz. Elektrotechnischen Komitee
Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich

melden. Voraussetzung sind, ausser dem technischen Wissen auf diesem Gebiet, auch gute Kenntnisse der englischen und französischen Sprache, da die zu diskutierenden Unterlagen nur in diesen Sprachen vorliegen.

Für eine eventuelle Teilnahme an internationalen Sitzungen sind gute Kenntnisse der englischen Sprache unerlässlich.

Ausschreibung von Normen des SEV

Im Hinblick auf eine beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz werden die folgenden Normen (Entwürfe) zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Normen zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um einen Einspruch oder eine Anregung handelt.

Die ausgeschriebenen Publikationen können zum angegebenen Preis beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, bezogen werden.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften	VP Vollpublikation
R Regeln	U Übersetzung
L Leitsätze	HD Harmonisierungsdokument CENELEC
Nb Normblätter	EN Europäische Norm CENELEC
NP Normartige Publikationen	I Identisch mit einer internationalen Publikation
Z Zusatzbestimmungen	
HV Hausinstallationsvorschriften des SEV	

Fondation d'une Commission Technique 83 du CES: Equipements pour les techniques relatives à l'information

La Commission Electrotechnique Internationale (CEI) a fondé un Comité d'Etudes, CE 83, Equipements pour les techniques relatives à l'information, avec le domaine d'activité suivant:

Deutsche Übersetzung

Ausarbeitung internationaler Normen im Zusammenhang mit elektrischen und elektromagnetischen Charakteristiken und für Messmethoden für Systeme, Ausrüstungen und Apparate auf dem Gebiet der Informatik.

Anm.: Das Arbeitsprogramm soll mit denjenigen der ISO und der U.I.T. koordiniert werden.

Le Comité Electrotechnique Suisse (CES) a décidé de préparer la fondation d'une Commission Technique Suisse conforme au CE 83 de la CEI

Commission Technique 83, Equipements pour les techniques relatives à l'information

Les intéressés qui désirent participer aux travaux de cette Commission Technique nationale sont priés de s'adresser par lettre au

Comité Electrotechnique Suisse
Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zürich

En plus des connaissances techniques dans ce domaine, des connaissances solides de la langue anglaise sont nécessaires, parce que les documents de discussion n'existent qu'en langue française et anglaise.

Pour une participation éventuelle à des réunions internationales des connaissances solides de la langue anglaise sont indispensables.

Mise à l'enquête de normes de l'ASE

En vue de leur mise en vigueur en Suisse, les normes (projets) suivantes sont mises à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE en discernant entre objections et suggestions.

Les normes mises à l'enquête peuvent être obtenues aux prix indiqués auprès de l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité	VP Publication intégrale
R Règles	U Traduction
L Recommandations	HD Document d'harmonisation CENELEC
Nb Feuilles de norme	EN Norme Européenne CENELEC
NP Publication de caractère normatif	I Identique avec une Publication internationale
Z Dispositions complémentaires	
PIE Prescriptions de l'ASE sur les installations électriques intérieures	

Publ.-Nr. Ausgabe, Sprache Publ. n° Edition, langue	Art der SEV-Norm Genre de la norme ASE	Titel Titre	Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Preis (Fr.) Prix (frs)
--	---	----------------	---	---------------------------

FK 3, Graphische Symbole

Einsprachetermin: 22. September 1984

CT 3, Symboles graphiques

Délai d'envoi des observations: 22 septembre 1984

9617-12.1984 1., d/f/e ersetzt remplace 9001.-...	R, I	Graphische Symbole für Schema 12. Teil: Binäre Logik-Elemente Symboles graphiques pour schémas 12 ^e partie: Opérateurs logiques binaires	CEI 617-10 (1983) 1., f/e	269.- (219.-)
---	------	--	---------------------------------	------------------

SEV/CEI Simultanausgabe

ASE/CEI Edition simultanée

Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Art der Publ. SEV-Norm Genre de la norme ASE	Titel Titre	Publ.-Nr. Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Preis (Fr.) Prix (frs)
---	---	----------------	--	---------------------------

FK 59, Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate
Einsprachetermin: 29. September 1984

CT 59, Aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques
Délai d'envoi des observations: 29 septembre 1984

3226/1 1., f/e	R, I	Modification n° 1 (1984) à la Publication 436 (1981), Méthodes de mesure à l'aptitude à la fonction des lave-vaisselle électriques	CEI 436/1 (1984) 1 ^{re} éd., f/e	6.-
-------------------	------	--	---	-----

FK 61, Sicherheit elektrischer Haushaltapparate
Einsprachetermin: 29. September 1984

CT 61, Sécurité des appareils électrodomestiques
Délai d'envoi des observations: 29 septembre 1984

1054-2-23 2., d	SV	Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2: Geräte für Haut- oder Haarpflege		
1054-2-23 2 ^e , f	SV	Appareils électrodomestiques et analogues 2 ^e partie: Appareils destinés aux soins de la peau ou des cheveux	CEI 335-2-23 (1984) 2 ^e éd., f/e	56.-

Inkraftsetzung von Normen des SEV

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Stellungnahmen zu den seinerzeitigen Ausschreibungen eingingen bzw. diese ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV folgende Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Sie sind beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zum angegebenen Preis erhältlich.

Mise en vigueur de normes de l'ASE

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits au sujet des normes mises à l'enquête en son temps, ou des objections ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur, les Normes suivantes à partir des dates indiquées.

Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*, aux prix indiqués.

Nr. Jahr Ausgabe, Sprache N° année Edition, langue	SN Nr. SN n°	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)
---	-----------------	----------------	---------------------------

FK 3, Graphische Symbole

Datum des Inkrafttretens: 1. August 1984
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 75(1984)12, S. 690

CT 3, Symboles graphiques

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} août 1984
Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 75(1984)12, p. 690

SEV/ASE 9617-10. 1984 1., d/f/e	SN-CEI 617-10	Graphische Symbole für Schema 10. Teil: Fernmeldetechnik: Übertragung Symboles graphiques pour schémas 10 ^e partie: Télécommunications: Transmission	115.- (98.-)
---------------------------------------	------------------	--	-----------------

SEV/CEI Simultanausgabe

ASE/CEI Edition simultanée

FK 7, Aluminium

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1984
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 75(1984)5, S. 291

CT 7, Aluminium

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1984
Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 75(1984)5, p. 291

SEV/ASE 3573.1984 1., f/e ersetzt/ remplace Paragraph 2. + 4.2 von/de SEV/ASE 3013.1963	SN-CEI 111	Résistivité des fils en aluminium écroui dur industriel pour conducteurs électriques	13.50 (12.-)
--	------------	---	-----------------

Nr. Jahr Ausgabe, Sprache N° année Edition, langue	SN Nr. SN n°	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)
---	-----------------	----------------	---------------------------

FK 29, Elektroakustik

Datum des Inkrafttretens: 1. August 1984

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 75(1984)7, S. 401

CT 29, Electroacoustique

 Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} août 1984

Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 75(1984)7, p. 401

SEV-ASE 3032-8.1984 I., f/e	SN-CEI 118-8	«Appareils de correction auditive» Huitième partie: Méthodes de mesure des caractéristiques fonctionnelles des appareils de correction auditive dans des conditions simulées de fonctionnement «in situ»	57.- (51.-)
-----------------------------------	--------------	---	----------------

FK 45, Elektrische Messgeräte zur Verwendung im Zusammenhang mit ionisierender Strahlung

Datum des Inkrafttretens: 1. August 1984

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 75(1984)7, S. 401

CT 45, Appareils électriques de mesure en relation avec les rayonnements ionisants

 Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} août 1984

Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 75(1984)7, p. 401

SEV/ASE 3574.1984 I., f/e	SN-CEI 768	Equipements pour la surveillance des rayonnements des fluides de processus pour les conditions normales de fonctionnement et d'incidents des réacteurs nucléaires à eau légère	32.- (29.-)
---------------------------------	------------	--	----------------

Neue CEI-Publikationen

Folgende Publikationen der CEI sind neu erschienen. Sie sind vom SEV nicht übernommen und deshalb nicht als SEV-Normen herausgegeben worden. Über ihre allfällige Übernahme wird zu gegebener Zeit entschieden. Sie können in der Schweiz trotzdem angewendet werden.

Exemplare dieser Publikationen können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, bezogen werden.

Nouvelles publications de la CEI

Les publications suivantes de la CEI viennent de paraître. Elles n'ont pas été reprises par l'ASE et n'ont de ce fait pas été éditées comme normes de l'ASE. Une reprise éventuelle sera décidée en temps voulu. Elles sont néanmoins applicables en Suisse.

Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*.

Publ.-Nr. Ausgabe/Jahr Publ. n° Edition/année	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)
--	----------------	---------------------------

Arbeitsgebiet FK 60, Registrierung
Domaine de la CT 60, Enregistrement

574-3 (1983) I., f/e	Equipements et systèmes audio-visuels, magnétoscopiques et de télévision 3 ^e partie: Connecteurs pour l'interconnexion des éléments de systèmes audio-visuels Audio-visual, video and television equipment and systems Part 3: Connectors for the interconnection of equipment in audio-visual systems	32.-
-------------------------	--	------

Arbeitsgebiet FK 66, Elektronische Mess-Systeme
Domaine de la CT 66, Equipement électronique de mesure

776 1 ^{re} éd. (1983)	Expression des propriétés des analyseurs logiques Expression of the properties of logic analyzers	44.-
-----------------------------------	--	------

Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

Sitzungen des Conseil und des Comité d'Action am 3. und 5./6. Juli 1984 in Genf

1. Allgemeines

An der letzten Conseil-Sitzung vom 25. und 26. Oktober 1983 in Tokio war beschlossen worden, 1984 keine Réunion Générale abzuhalten, sondern nur die gesetzlich vorgeschriebenen und führungstechnisch notwendigen Sitzungen des Conseil (Mitgliederversammlung) und des Comité d'Action (Technisches Führungsgremium) durchzuführen (siehe Bericht über die 48. Réunion Générale vom 17. bis 28. Oktober 1983 in Tokio, Bull. SEV/VSE 75(1984)1 vom 7. Januar 1984, Seite 78).

2. Comité d'Action (3. Juli 1984)

Vorsitz: Herr Alexis Dejou, Präsident der CEI;
Teilnehmer: Alle 12 Mitglieder des Comité d'Action, dazu Beobachter von 19 der restlichen 30 Nationalkomitees, die nicht im Comité d'Action vertreten sind.

Der rote Faden, der sich durch alle Diskussionen des Comité d'Action zog, aber in den Beschlüssen – noch – nicht immer sichtbar wurde, ist der Gedanke, dass die internationale Normenarbeit rascher, wirkungsvoller und mindestens so gut wie bisher durchgeführt werden muss. Deshalb soll auch die Koordination mit der Organisation Internationale de Normalisation (ISO) – ohne Aufgabe der Eigenständigkeit der beiden Organisationen – verstärkt werden.

Der Druck auf die internationalen und nationalen Normenorganisationen, der von den politisch Verantwortlichen ausgeübt wird, ist durch die rasche Entwicklung neuer Techniken und neuer Technologien bedingt. Dies kann von den Normenschaffenden mit Genugtuung zur Kenntnis genommen werden, da es die Wichtigkeit der internationalen Normung beweist.

Aus der Sicht eines Beobachters im Comité d'Action sind folgende Traktandenpunkte und Beschlüsse erwähnenswert:

- Das britische Nationalkomitee hat die Verantwortung für das Sekretariat des CE 44, Equipement Electrique des Machines Industrielles, übernommen. Es wurde vom Comité d'Action ausdrücklich aufgefordert, möglichst bald eine Sitzung dieses Gremiums durchzuführen, da die letzte Sitzung 1981 stattgefunden hat.
- Herr N.J.A. Holland (UK), Vorsitzender des CE 46, Câbles, Fils et Guides d'Ondes pour Equipements de Télécommunications, wurde zum neuen Präsidenten des Comité Consultatif de l'Electronique et des Télécommunications (ACET) gewählt; bisher wurde dieses Komitee immer durch den Präsidenten der CEI geführt.
- Aus dem Bericht des Comité Consultatif de la Sécurité (ACOS) folgte der Beschluss, eine neue Arbeitsgruppe mit der dringenden Erarbeitung einer CEI-Norm (evtl. eines Berichtes/reports) über die allgemeinen Sicherheitsanforderungen zu betrauen, welche an Apparate zum Anschluss an Fernmelde netze gestellt werden müssen. Der sehr anspruchsvolle Zeitplan rechnet mit der Herausgabe dieser sehr wichtigen, grundlegenden Norm auf Ende 1985.
- Das SC 50A, Essais de Chocs et de Vibrations, wurde mit der Aufgabe betraut, für die in vielen Gebieten gebräuchlichen Prüfungen für die mechanische Festigkeit eine allgemein verbindliche Pilotnorm auszuarbeiten.
- Herr P. Ailleret, einer der früheren Präsidenten der CEI, präsentierte eine Arbeit über die Koordination der Abmessungen. Der Guide 103 (1980), Guide pour la Coordination dimensionnelle, soll revidiert bzw. ergänzt werden, da zur Vereinheitlichung der Abmessungen der einzelnen Produkte die Verträglichkeit der Abmessungen verschiedener Produkte zusätzlich eingeführt wer-

den soll. Auch sind die wirtschaftlich vertretbaren Abstufungen kleiner als die rein rechnerisch ermittelten zu wählen.

- Die Abgrenzung der Aufgaben zwischen ISO/TC 44 und CEI/CE 26, Soudage Electrique, soll endlich realisiert werden. Es wurde beantragt, dass die Norm ISO 700, Sources for manual metal arc welding with covered electrodes and for the TIG process, zurückgezogen wird.
- Eine Arbeitsgruppe aus je zwei Vertretern der folgenden Organisationen soll dafür sorgen, dass alle notwendigen und aufeinander abgestimmten Normen auf dem Gebiet der *Bildtechnik* (Image Technology/Imagerie) erstellt werden:
 - CEI Commission Electrotechnique Internationale
 - ISO Organisation Internationale de Normalisation
 - CCITT Comité Consultatif International Télégraphique et Téléphonique (organe de l'UIT)
 - CCIR Comité Consultatif International des Radiocommunications (organe de l'UIT)

Auf der Seite der CEI werden die CE 60, Enregistrement, und 84, Equipements et Systèmes dans le Domaine des Techniques Audio, Vidéo et Audiovisuelles, und auf seiten der ISO das TC 36, Cinematographie, davon direkt berührt.

- Das SC 46E, Fibres Optiques, wurde – vorbehaltlich der Genehmigung durch den Conseil – in ein vollgültiges Comité d'Etudes umgewandelt, von welchem man jetzt schon weiss, dass es mehrere Sous-Comités gründen muss, um seine aktuelle Aufgabe erfüllen zu können.
- Die «Directives générales pour les travaux de la CEI», 1984 unter Einschluss aller bisherigen Änderungen und Ergänzungen neu herausgegeben, sollen zusammen mit der ISO dringend und gründlich überarbeitet werden, um den beiden Normenorganisationen zu ermöglichen, ihre Arbeit rascher, wirkungsvoller und so gut wie bisher erledigen zu können. (An der 48. Réunion Générale in Tokio im Oktober 1983 haben die dort tagenden Comités d'Etudes beschlossen, 147 Sekretariatsdokumente als 6-Monate-Regel-Dokumente herauszugeben. Jetzt, Anfang Juli 1984, sind erst 47 bereinigte Dokumente beim Bureau Central eingetroffen, um unter der 6-Monate-Regel verteilt zu werden!)

3. Conseil (5. und 6. Juli 1984)

Vorsitz: Herr Alexis Dejou, Präsident der CEI.

Teilnehmende Nationalkomitees: 34 (von 42)

Gäste: Herren B.I. Folcker, Präsident, und B.J.N. Jansson, Sekretär der CEE.

Auch die Conseil-Sitzung hat sich neben den statutarischen Geschäften in erster Linie mit der Effizienz der internationalen Normenarbeit beschäftigt:

- Die Durchführung der Conseil- und Comité-d'Action-Sitzungen in Genf, ohne Kombination mit Sitzungen der technischen Fachgremien, hat nicht vorbehaltlose Zustimmung gefunden. Es wurde grundsätzlich beschlossen, solche Minisitzungen in Genf nur noch durchzuführen, wenn keine Einladung eines CEI-Mitgliedes für eine Réunion Générale vorliegt. Auch muss vorerst die jetzt als Versuch durchgeführte Minisitzung ausgewertet werden, bevor Anträge an einer späteren Conseil-Sitzung gestellt werden können.
- Die Rechnung 1983 schloss mit einem Vorschlag von rund sFr. 222 000.– ab; budgetiert war ein kleiner Verlust von rund sFr. 22 000.–. Dieser Erfolg ist auf den guten Normenverkauf zurückzuführen, der richtigerweise immer vorsichtig budgetiert wird. Da die Mitgliederbeiträge z. T. mit Verspätung bezahlt wur-

- den, war die Liquidität des Bureau Central mehrmals ernsthaft gefährdet.
- Das Budget für 1985 rechnet mit einem ausgeglichenen Resultat, dank der um 6% erhöhten Mitgliederbeiträge und des um 5% höher budgetierten Normenverkaufs. Es wurde stark kritisiert, wobei alle Gegenvorschläge auf höheren Einnahmen aus dem Verkauf der CEI-Normen basieren, um die Mitgliederbeiträge unverändert beibehalten zu können. In der Schlussabstimmung wurde das Budget wie vorgelegt genehmigt, wobei viele Nein-Stimmen und Enthaltungen zu verzeichnen waren.
 - Die Bemühungen der vor zwei Jahren eingesetzten Arbeitsgruppe, welche im Auftrag des Conseil Sparmassnahmen ausfindig machen sollte, sind schlecht honoriert worden. Zwar hatte schon der Conseil 1983 in Tokio beschlossen, dass Arbeitsgruppeneurkunden und Sekretariatsentwürfe in englischer Sprache verteilt werden müssen, dass sie aber in englischer und französischer Sprache abgefasst werden können. Zusätzlich wurde damals beschlossen, unter dem 6-Monate-Regel-Verfahren viel weitergehende Vorschläge vorzulegen, indem mit Ausnahme der letzten Entwürfe und der Normen selber sowie der Protokolle von Conseil und Comité d'Action alle anderen Dokumente nur noch in englischer Sprache verfasst würden. Diese zusätzlichen Vorschläge wurden aber alle abgelehnt.
 - Im Sinne der gleichen Sparbemühungen wurde ab April 1983 versucht, die Länderstellungennahmen zu Sekretariatsdokumenten und Ländervorschlägen in Zukunft nicht mehr laufend an alle Nationalkomitees zu verteilen, sondern nur noch, sechs Wochen vor einer Sitzung, eine kommentierte Zusammenstellung des Sekretärs des Comité d'Etudes. Abgesehen von den aussergewöhnlich grossen, nach mehr als einem Jahr Versuchsbetrieb noch nicht überwundenen Anlaufschwierigkeiten ist jetzt schon erwiesen, dass dieses Verfahren eine Verlangsamung der Normenarbeit verursacht. Mehrere Nationalkomitees und eine ganze Reihe von Comités d'Etudes haben einen sofortigen Abbruch dieses Versuchs beantragt. Mit einem Stimmenverhältnis von 2:1 bei fast gleich viel Enthaltungen wie ablehnenden Stimmen wurde beschlossen, das Verfahren noch während zweier weiterer Jahre versuchsweise weiterzuführen, wobei jedes Comité d'Etudes verlangen kann, sofort auf das alte, bewährte System zurückkehren zu können.
 - Herr E. Dünner, Direktor des SEV, wurde mit Beifall zum neuen Schatzmeister der CEI gewählt. Er ist der dritte Schweizer, der seit der Gründung der CEI dieses wichtige Amt innehat.
 - Als Vizepräsidenten für die turnusgemäss ausscheidenden Herrn J. Merhaut (CSSR) und M.F.D. Bockman (N) wurden die Herren A. van den Brekel (CDN) und M. Mlakar (YU) gewählt.
 - Aus dem Comité d'Action sind die Vertreter der folgenden vier Nationalkomitees turnusgemäss ausgeschieden: Frankreich, Niederlande, Schweden, UdSSR. An deren Stelle wurden mit einfachem Mehr in geheimer Abstimmung für sechs Jahre die Vertreter der Nationalkomitees aus Belgien, Norwegen, der Tschechoslowakei und den USA gewählt.
 - Der Präsident der CEI hat zu seiner Unterstützung, und hauptsächlich um die Kontakte mit den Nationalkomitees zu verbessern, die Bildung einer Arbeitsgruppe vorgeschlagen, die aus den Leitern der CEI und aus sechs namentlich vom Präsidenten benannten und vom Conseil zu wählenden Persönlichkeiten bestehen soll. Es sind dies die Herren S. Yamamura (J), M. Setterwall (S), M. Kocsis (H), G.R.C. McDowell (UK), R. Winckler (D) und Tambunan (RI). Diese Arbeitsgruppe «Study Group for the Management Structure» (SGMS) soll, wie es ihr Name ausdrückt, allgemeine Führungsprobleme besprechen und Führungsstrukturen/Führungsgrundsätze entwerfen. Das bestehende Finanzkomitee und das statutarisch festgelegte Comité d'Action sollen ausdrücklich davon nicht berührt werden.
 - Es wird beschlossen, dass die CEI fremde Normen unverändert in ihr eigenes Normenwerk übernehmen kann. Leider wurde eine solche Übernahme auf Gebiete mit einer raschen, technischen Entwicklung beschränkt. Über das anzuwendende Verfahren, 6-Monate-Regel- oder beschleunigtes Verfahren oder gar ein neues Verfahren, konnte keine Einigung erreicht werden. Es wurde nur der Grundsatz beschlossen; der definitive Text soll aufgrund der Eingaben und der Diskussion erst neu erarbeitet und den Nationalkomitees zur Genehmigung zugestellt werden. Die Abstimmung fiel zwar deutlich aus, aber bei weitem nicht einstimmig.
 - Die Zusammenarbeit mit der ISO soll ganz entscheidend verstärkt werden. Nach den einführenden Worten des *Generalsekretärs der ISO*, Herr O. Sturen, und des CEI-Präsidenten, welche eigentlich sehr eindringliche Aufrufe darstellen, wurde einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen:
 - ein CEI/ISO-Programm-Komitee aus je vier Mitgliedern aufzustellen, um auftretende Probleme betreffend der Abgrenzung der Arbeitsgebiete von bestehenden oder neuen Comités d'Etudes von ISO und CEI rasch und unbürokratisch lösen zu können. Die CEI-Delegation wird aus den Inhabern folgender Funktionen bestehen: einer der Vizepräsidenten der CEI (gegenwärtig Herr van den Brekel) und den Präsidenten (oder gegebenenfalls eines Mitglieds) von ACOS, ACET und ITCG;
 - eine Ad-hoc-Arbeitsgruppe CEI/ISO zu gründen, welche Vorschläge für Arbeitsmethoden und -verfahren für die internationale Normenarbeit und für eine einheitliche Darstellung der CEI- und ISO-Normen erarbeiten soll.
 Es wurde auch zustimmend zur Kenntnis genommen, dass sich die CEI dem ISONET anschliessen wird, dass dreimal pro Jahr eine gemeinsame Liste aller neu herausgegebenen ISO- und CEI-Normen erstellt und zweimal pro Jahr eine gemeinsame Liste aller neu aufgenommenen Arbeiten veröffentlicht wird.
 - Das Aufgehen der Commission Internationale de Certification de Conformité de l'Equipement Electrique (CEE) in die CEI kann nun verwirklicht werden, nachdem der Conseil einstimmig den Statuten und den Verfahrensregeln der neuen *Zertifizierungsorganisationen der CEI*, dem *IECEE*, zugestimmt hat. Im weiteren wurde beschlossen, dass alle bisher im Certification System (CB) der CEE verwendeten Normen auch weiterhin in der neuen Organisation angewendet werden.
 - Das IEC-System für die *Qualitätsbestätigung für elektrische Komponenten (IECQ)* muss einen neuen Schatzmeister wählen, nachdem Herr Dünner zum Schatzmeister der übergeordneten Organisation, der CEI, gewählt wurde. Das Budget 1985 wurde genehmigt; es ist ausgeglichen.
 - Im Sinne einer weiteren Beschleunigungsmöglichkeit bei der Normenarbeit wurde einstimmig beschlossen, die Verfahrensregeln der CEI (Directives Générales pour les Travaux de la CEI, Art. 7.1.2) über das *beschleunigte Verfahren* dahingehend abzuändern, dass nicht mehr das ganze Comité d'Etudes, d.h. die Nationalkomitees mit der sofortigen Unterstellung eines Sekretariatsdokumentes und das 6-Monate-Regel-Verfahren einverstanden sein müssen, sondern der Vorsitzende und der Sekretär zusammen einen solchen Beschluss in eigener Kompetenz fassen dürfen.
- Die netten Schlussworte des Präsidenten an die Adresse der drei zurücktretenden Leiter der CEI haben eine sehr positive Conseil-Sitzung abgerundet und abgeschlossen. JC

Neue CENELEC-Publikationen

Folgende Harmonisierungsdokumente (HD) / Europäische Normen (EN) des CENELEC sind neu erschienen. Über eine all-fällige Herausgabe als Normen des SEV wird zu gegebener Zeit entschieden. Exemplare dieser Publikationen können gegen Verrechnung der Kosten beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden.

Nouvelles publications du CENELEC

Les Documents d'Harmonisation (HD) / Normes Européennes (EN) suivants du CENELEC viennent de paraître. Une édition éventuelle comme normes de l'ASE sera décidée en temps voulu. Ils sont en vente à l'Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich.

CENELEC-No. Jahr/année	Referenzdokument CEI Document de référence Publ. No., Jahr/année	Titel Titre
---------------------------	--	----------------

Arbeitsgebiet FK 32C, Miniatorsicherungen

Domaine du CT 32C, Coupe-circuit à fusibles miniatures

pr. EN 60691	CEI 691 (1980) mod	Protecteur thermiques Thermal-links
--------------	-----------------------	--

Arbeitsgebiet FK 62, Elektromedizinische Apparate

Domaine du CT 62, Equipement électrique utilisé dans la pratique médicale

pr. HD 395.2.2 d/e/f	CEI 601-2-2 (1982)	Appareils électromédicaux Deuxième partie: Règles particulières de sécurité pour appareils d'électrochirurgie à courant haute fréquence. Medical electrical equipment Part 2: Particular requirements for the safety of high frequency surgical equipment.
pr. HD 395.2.3 d/e/f	CEI 601-2-3 (1982)	Appareils électromédicaux Deuxième partie: Règles particulières de sécurité pour appareils de thérapie à ondes courtes Medical electrical equipment Part 2: Particular requirements for the safety of short-wave therapy equipment.

Eidg. Starkstrominspektorat – Inspection fédérale des installations à courant fort

FI-Schutzschaltung (HV 41 255.1)

Das Fachkollegium 64, Hausinstallationen, hat neue Bestimmungen über die Anwendung der FI-Schutzschaltung vorbereitet. Darin wird unter anderem neu festgelegt, dass die FI-Schutzschaltung als zusätzliche Schutzmassnahme anzuwenden ist:

- a) in Räumen mit Bade- und Duscheinrichtung sowie im Bereich von Schwimmbädern, für Steckdosen;
max. Nennauslösestromstärke des Fehlerstrom-Schutzschalters 30 mA
- d) für transportable Objekte, welche im Freien verwendet werden, wie zum Beispiel elektrisch betriebene Rasenmäher, Heckscheren, Handwerkzeuge und dergleichen. Der Anschluss muss über Fehlerstrom-Schutzschalter erfolgen, unabhängig davon, ob die Steckdose im Freien oder in einem Gebäude angeordnet ist;
max. Nennauslösestromstärke der Fehlerstrom-Schutzschalter 30 mA
- k) in engen Räumen aus gut leitenden Werkstoffen für bewegliche oder transportable Objekte. Die Fehlerstrom-Schutzschalter müssen in der Regel ausserhalb des engen Raumes angeordnet sein
Max. Nennauslösestromstärke der Fehlerstrom-Schutzschalter 10 mA.

Diese neuen Bestimmungen wurden im SEV-Bulletin veröffentlicht; das Einspruchsverfahren ist abgeschlossen; sie werden voraussichtlich Anfang des Jahres 1985 als Vorschrift in Kraft gesetzt.

Bisher wurde für Schwimmbad-Reinigungs-Geräte, teilweise für gewisse Handwerkzeuge zum Beispiel Nass-Schleifmaschinen oder transportable Objekte in engen Räumen aus gut leitenden Werkstoffen, die Benützung von Trenntransformatoren verlangt.

Die neuen Bestimmungen bringen für diese Anwendungen eine gewisse Erleichterung, indem FI-Schutzschalter sich freizügiger verwenden lassen und keine schweren Transformatoren zum Arbeitsplatz getragen werden müssen.

Das Eidg. Starkstrominspektorat hat deshalb nichts einzuwenden, wenn in den genannten Anwendungsbereichen sofort FI-Schutzschalter anstelle von Trenntransformatoren benützt werden, noch bevor die neuen Bestimmungen in Kraft gesetzt sind.

Ausstellen, Anbieten und Verkauf elektrischer Geräte

Nach der Starkstromverordnung des Bundesrates sind dem freien Handel mit elektrischen Materialien und Apparaten, die der obligatorischen Prüfpflicht unterstellt sind, Einschränkungen auferlegt.

Ausstellen

Prüfpflichtige, nicht geprüfte Materialien und Apparate dürfen zum ausschliesslichen Zweck der Marktforschung unter folgenden Bedingungen ausgestellt werden:

- Materialien und Apparate dürfen nicht mit dem Sicherheitszeichen gekennzeichnet sein.
- Preisangaben sind gestattet. Es dürfen jedoch keine Bestellungen aufgenommen, keine Verkäufe getätigt werden.
- Materialien und Apparate müssen in Händen des Ausstellers bleiben.

Ausstellen und Anbieten

Prüfpflichtige, nicht geprüfte Materialien und Apparate dürfen ausgestellt und angeboten werden, sofern vom Eidg. Starkstrominspektorat eine *Ausstellungsbewilligung* erteilt worden ist.

Couplage de protection à courant de défaut (PIE 41 255.1)

De nouvelles prescriptions sur l'application du couplage de protection à courant de défaut ont été élaborées par la Commission Technique 64, Installations intérieures. Elles traitent l'application du couplage de protection à courant de défaut comme mesure de protection complémentaire, entre autres dans les cas suivants:

- a) aux prises-réseau situées dans les locaux comportant une installation de bain ou de douche ainsi qu'aux alentours immédiats de piscines;
le courant nominal de déclenchement des disjoncteurs de protection à courant de défaut ne doit pas dépasser 30 mA
- d) aux objets transportables utilisés en plein air tels que: les tondeuses à gazon, les cisailles pour haies, les perceuses et autres outils portatifs, etc. Ils doivent être raccordés par l'intermédiaire d'un disjoncteur de protection à courant de défaut cela indépendamment du fait que la prise-réseau soit installée à l'intérieur du bâtiment ou en plein air;
le courant nominal de déclenchement des disjoncteurs de protection à courant de défaut ne doit pas dépasser 30 mA
- k) dans les enceintes étroites en matière bonne conductrice, pour les objets mobiles ou transportables. Les disjoncteurs de protection à courant de défaut doivent en principe être disposés à l'extérieur de ces enceintes et le courant nominal de déclenchement ne doit pas dépasser 10 mA.

Ces nouvelles dispositions ont été publiées dans le bulletin de l'ASE, et les différents recours traités. La mise en vigueur sous forme de prescription est prévue pour le début de l'année 1985.

Jusqu'à présent l'emploi d'un transformateur de séparation était imposé pour le raccordement des appareils à nettoyer les piscines, ou encore pour les ponceuses humides, ou pour les objets mobiles et transportables utilisés dans les enceintes étroites.

Les nouvelles prescriptions apportent un allègement pour ces différentes applications, car l'emploi d'un disjoncteur de protection à courant de défaut est beaucoup plus aisé que celui d'un transformateur de séparation lourd et encombrant.

C'est pourquoi l'Inspection fédérale des installations à courant fort ne voit aucune objection à ce que dans les cas cités, des disjoncteurs de protection à courant de défaut soient utilisés en lieu et place des transformateurs de séparation, avant même l'entrée en vigueur des nouvelles prescriptions.

Exposition, offre et vente d'appareils électriques

Selon l'Ordonnance fédérale sur les installations à courant fort, le libre commerce des matériels et appareils électriques astreints à l'épreuve obligatoire est soumis à certaines restrictions.

Exposition

Les matériels et appareils astreints à l'épreuve obligatoire qui n'ont pas subi les essais prescrits peuvent, dans l'unique but de sonder le marché, être exposés sous les conditions suivantes:

- Les matériels et appareils ne doivent pas porter le signe de sécurité.
- Les prix peuvent être indiqués, mais aucune commande ne doit être enregistrée ni aucune vente effectuée.
- Les matériels et appareils doivent rester dans les mains de l'exposant.

Exposition et offre

Les matériels et appareils astreints à l'épreuve obligatoire qui n'ont pas subi les essais prescrits peuvent être exposés et offerts pour autant qu'une *autorisation d'exposer* ait été délivrée par l'Inspection des installations à courant fort.

Folgende Bedingungen sind zu beachten:

- Materialien und Apparate dürfen nicht mit dem Sicherheitszeichen gekennzeichnet sein.
- Der Besteller ist darauf aufmerksam zu machen, dass die Lieferung erst erfolgen kann, nachdem eine Verkaufsbewilligung durch das Eidg. Starkstrominspektorat erteilt worden ist.
- Materialien und Apparate müssen in Händen des Ausstellers bleiben.

Ausstellungsbewilligungen können beim Eidg. Starkstrominspektorat, Postfach, 8034 Zürich, gegen eine Gebühr von Fr. 50.- angefordert werden.

Ausstellen, Anbieten und Verkauf

Prüfpflichtige Materialien und Apparate dürfen frei gehandelt werden, sofern sie mit dem Sicherheitszeichen (S) gekennzeichnet sind und eine Bewilligung vom Eidg. Starkstrominspektorat erteilt worden ist.

Nicht prüfpflichtige Materialien und Apparate dürfen frei gehandelt werden. Sie dürfen nicht mit dem Sicherheitszeichen gekennzeichnet sein, müssen aber den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Les conditions suivantes doivent être remplies:

- Les matériels et appareils ne doivent pas porter le signe de sécurité.
- Le client doit être rendu attentif au fait que la livraison ne pourra avoir lieu qu'après obtention d'une autorisation de mettre sur le marché octroyée par l'Inspection fédérale des installations à courant fort.
- Les matériels et appareils doivent rester dans les mains de l'exposant.

Une autorisation d'exposer sera remise sur demande contre un émoulement de frs 50.- par l'Inspection fédérale des installations à courant fort, chemin de Mornex 3, 1003 Lausanne.

Exposition, offre et vente

Les matériels et appareils astreints à l'épreuve obligatoire peuvent être mis en vente librement à condition qu'ils soient munis du signe de sécurité (S) et qu'une autorisation de mettre sur le marché ait été octroyée par l'Inspection fédérale des installations à courant fort.

Les matériels et appareils non astreints à l'épreuve obligatoire peuvent être mis en vente librement et ne doivent pas porter le signe de sécurité. Néanmoins, ils doivent être construits selon les règles reconnues de la technique.

Technische Prüfanstalten des SEV Institutions de contrôle de l'ASE

Eröffnung eines Informationszentrums für Underwriters Laboratories Inc., USA

Die SEV-Materialprüfanstalt ist seit 1969 im Auftrag der ältesten und bedeutendsten Prüfinstitution der Vereinigten Staaten, der Underwriters Laboratories Inc. (UL), in der Schweiz tätig. Erste Aufgabe war die Einrichtung eines *Inspection Centers* in Zürich und die Durchführung von Fabrikinspektionen mit dem Ziel, die Konformität sowie die richtige Kennzeichnung (z.B. Listing Mark (UL), Recognized Marking (UL), Classification Marking) der von UL geprüften und anerkannten Produkte zu überwachen.

Der nächste Schritt bestand im Aufbau eines *Label Centers* für das kontinentale Europa und Israel und dem Verkauf der von UL ausgegebenen Labels für geprüfte Halbfabrikate und Fertigprodukte.

Zur Verbesserung der Kontakte zwischen ausländischen Herstellern und UL befinden sich in Europa vier regionale *Information Centers* im Aufbau, wovon eines bei der SEV-Materialprüfanstalt in Zürich eingerichtet wird. Das UL Information Center hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Steigerung des Bekanntheitsgrades von UL durch die Verbreitung von allgemeinen Informationen über diese Prüfinstitution
- Unterstützung von Herstellern bei der Ersteinreichung von Produkten zur UL-Prüfung
- Erklärung der verschiedenen UL-Dienstleistungen an Interessenten und Kunden

Alle UL-Aktivitäten des SEV werden vom Gruppenchef UL, Herrn Tony Hasler, koordiniert.

Kontaktadresse: SEV-Materialprüfanstalt, Herr Tony Hasler, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/384 93 17 (Durchwahl), Telex: 56047 sev ch.

Fondation d'un centre d'information pour Underwriters Laboratories Inc., USA

Depuis 1969, la Station d'essais des matériaux de l'ASE exerce des activités en Suisse pour le compte des Underwriters Laboratories Inc. (UL), la plus ancienne et la plus réputée des institutions d'essais des Etats-Unis. La première mission a été la mise sur pied d'un *centre d'inspection* (Inspection Center) à Zurich et l'exécution de contrôle de fabrication dans le but de contrôler la conformité et le marquage (p.ex. Listing Mark (UL), Recognized Marking (UL), Classification Marking) des produits essayés et approuvés par UL.

Dans un deuxième temps, un *centre de labels* (Label Center) a été créé, également à Zurich, pour la vente des labels UL pour l'Europe et Israël.

Afin d'améliorer les contacts entre les fabricants et UL, quatre *centres d'information* (Information Center) régionaux vont être érigés en Europe. L'un d'entre eux sera exploité par la station d'essais des matériaux de l'ASE à Zurich.

Les missions d'un tel centre d'information sont les suivantes:

- Améliorer le renom de UL par l'apport d'informations générales
- Aider les fabricants pour leurs premières approbations UL
- Faire connaître les services UL à la clientèle et aux intéressés

Les activités UL de l'ASE sont coordonnées par M. Tony Hasler, chef de groupe.

Adresse: ASE Station d'essais des matériaux, M. Tony Hasler, Case postale, 8034 Zurich, téléphone 01/384 93 17 (appel direct), télex 56047 sev ch.